



Baustofflabor Harz GmbH
Haferkamp 8

38667 Bad Harzburg

Tel.-Nr.: 05322/ 55 32 070

E-Mail: info@bl-harz.de

☒ Der Ersteller dieses Prüfzeugnisses bestätigt den Besitz der für die Prüfung des untersuchten Produktes erforderlichen Anerkennung nach RAP Stra Fachgebiet I1 und I2.

Prüfzeugnis

für Korngemisch nach DBS 918 062
(Technische Lieferbedingungen)

Prüf-Nr.: 10-25038/KG1

Datum: 12.05.2025

Fremdüberwachung (FÜ)

Ausgestellt für den Überwachungszeitraum
Halbjahr (I oder II) bzw. Quartal (1, 2, 3 oder 4):

zugehöriger EN: Prüf.-Nr.: **10-24021/KG1**

☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 2025
I II 1 2 3 4 Jahr

Gültig bis zur Erstellung des nachfolgenden Fremdüberwachungszeugnisses,
längstens jedoch bis zum: 31.12.2025 (Ende des folgenden Überwachungszeitraums)

Produktbezeichnung:

- ☒ Korngemisch 1
☐ Korngemisch 2 (0/32)
☐ Korngemisch 2 (0/45)
☐ Korngemisch 2 (0/56)

- ☒ natürliche Gesteinskörnung
☐ industriell hergestellte Gesteinskörnung
☐ rezyklierte Gesteinskörnung

- ☐ Rundkorn
☒ Brechkorn

Produkthersteller:

(Name und Anschrift)

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
Köthener Straße 13

06193 Petersberg OT Sennewitz

Herstell- bzw. Lieferwerk:

06188 Schwerz

- ☒ stationäres Werk
☐ temporäre Anlage

Angaben zur Probenahme:

Datum der Probenahme 24.03.2025
Protokoll siehe Anlage 3
Probenahmeort: Werk Schwerz
Probenahmestelle: Halde
Probenehmer:

Teilnehmer des Prüfinstituts: Hr. Langhoff, Hr. Köchel,
Fr. Bivour

Teilnehmer des Werkes: Hr. Pohl

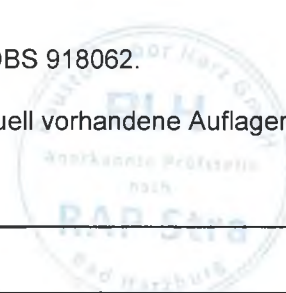
Gesamtbeurteilung des geprüften KG hinsichtlich der Konformität mit den Anforderungen nach DBS 918 062:
(Nur durch die Prüfstelle auszufüllen)

Das untersuchte KG 1 erfüllt die Anforderungen der DBS 918062.

Die Eignung nach DBS 918 062 wird bestätigt. Eventuell vorhandene Auflagen bzw. Einbaubeschränkungen sind unter der lfd. Nr. 14 dargestellt.

12.05.25 Bivour

Datum, Unterschrift und Prüfstempel



Stand 05/2022

Dieses Prüfzeugnis besteht aus 13 Zeugnisseiten (incl. Deckblatt) und zusätzlich 3 Seiten mit Anlagen.

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1	Betriebsbeurteilung Im Werk Schwerz sind alle für die Herstellung eines KG 1 erforderlichen Ausstattungen vorhanden.	Muster- Anforderung skatalog	Eignung bestätigt?	DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	
1.1	Gesteinsvorkommen Rhyolith (Quarzporphyr) bestehend aus einer Grundmasse aus Quarz und Feldspat mit bis zu 5 mm großen Einsprenglingen (Hallescher Porphyorkomplex, Unterrotliegend) Breckkorn				
1.2	Gewinnung Bohren, Sprengen, Vor- und Nachbrecher, Siebung, Dosierung, Bandabzug				
1.3	Aufbereitung Für die Aufbereitung werden Brecher der Firmen Svedala und Nordberg verwendet.				
1.4	Dosierung Die Dosierung erfolgt computergesteuert lt. der u. g. Zusammensetzung.				
1.5	Lagerung Endprodukt auf Halde				
1.6	Verladung per Radlader auf LKW				
			ja ☒ nein ☐		siehe Spalte (4)

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	TL SoB-StB 20, Anhang A mit DBS 918062, Anhang 1, Zeile 1 bis 8		DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	
2.1	Durchführende(r) (Name, organisatorische Zugehörigkeit, ggf. Funktion, ggf. Örtlichkeit - wenn nicht mit dem Herstellerwerk identisch) Herr Pohl, EÜ-Labor Schwerz				
2.2	Bewertung der gerätemäßigen Eignung des Labors und der fachlichen Qualifikation des Laborpersonals Das Labor ist gerätemäßig geeignet. Das Personal ausreichend qualifiziert.		Eignung bestätigt? ja ☒ nein ☐		siehe Spalte (4)
2.3	(Angaben nur bei der FÜ erforderlich) Entspricht die WPK den Anforderungen der DBS 918 062 hinsichtlich a) der Häufigkeit und b) der Bewertung der Ergebnisse auf Einhaltung der Anforderungen? Wenn nicht, welche Abweichungen waren zu beanstanden? -- Welche Abhilfemaßnahmen wurden getroffen? --		a) ja ☒ nein ☐ entf. ☐ b) ja ☒ nein ☐ entf. ☐		siehe Spalte (4)

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
(1)	(2)	(3)	(4)	Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	erfüllt? (6)
3	Zusammensetzung des Korngemisches; Art des Korngemisches (KG):	DIN EN 932-3		DBS 918062, Abschnitt 2.1.2 Abschnitt 2.4 Abschnitt 2.5	
3.1	Art des Korngemisches ☒ KG 1 ☐ KG 2 (0/32) ☐ KG 2 (0/45) ☐ KG 2 (0/56) ☒ nur aus natürlichen Gesteinskörnungen ☐ mit industriell hergestellten Gesteinskörnungen (nur KG 1) Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- ☐ Hochofenschlacke (HOS) ☐ Stahlwerksschlacke (SWS) nach RAL-GZ 510 geprüft ☐ mit rezyklierten Gesteinskörnungen Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- ☐ aus der Altschotteraufbereitung ☐ Betonbruch aus Eisenbahnschwellen bis 16 mm (nur KG 1) ☐ aus Eisenbahnstrecken ausgebaute Korngemische				
3.2	Zusammensetzung nach Kornfraktionen <u>Kornfraktion 1</u> Gemisch: Sand (ungebrochen) Korngruppe/Lieferkörnung: 0/4 Mineralstoff: Natursand Hersteller: Werk Nehlitz	40 M.-%			
	<u>Kornfraktion 2</u> Gemisch: gebrochener Sand (Edelbrechsand) Korngruppe/Lieferkörnung: 0/2 Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr) Hersteller: MDB, Werk Schwerz				

Ifd. Nr.	Prüfkriterium (2)	Prüf- Verfahren (3)	Prüf- Ergebnis (4)	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	erfüllt? (6)
(1)	<u>Kornfraktion 3</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein (Edelsplitt) Korngruppe/Lieferkörnung: 2/5 Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr) Hersteller: MDB, Werk Schwerz		5 M.-%		
	<u>Kornfraktion 4</u> Gemisch: gebrochenes Festgestein (Splittgemisch) Korngruppe/Lieferkörnung: 5/32 Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr) Hersteller: MDB, Werk Schwerz		40 M.-%		
3.3	Zusammensetzung nach Stoffgruppen ☐ Schlackengemisch Anteil schlackenförmige Gesteinskörnungen (bei KG 2 nur Lavaschlacke nach M Ls) Anteil ungebrochene natürliche Gesteinskörnung ☐ RC-Gemisch Anteil rezyklierte Gesteinskörnung Anteil natürliche Gesteinskörnung		M.-% M.-% M.-% M.-%	DBS 918062, Abschnitt 2.1.3 70% (SWS ≤ 100%) 30 % (außer SWS- Gemisch) ≤ 70/30 % ≥ 30/70 %	ja ☐ nein ☐ entf. ☒

Gemischspezifische Eigenschaften

Lfd. Nr. 4 ist nur bei Korngemisch 1 erforderlich

Lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
4	Anforderungen an schwach wasserdurchlässige Korngemische KG 1				
4.1	Feinanteile	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.2.2	
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch		4,0	≤ 5 (Regelwert) ≤ 7 (Grenzwert)	☒ ja ☐ nein
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch		5,1	≤ 7	
4.2	Überkorn	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.2.3	
	Durchgang bei $1,4 \times D$ [M.-%]		100	100	☒ ja ☐ nein
	Durchgang bei D [M.-%]		96	85 – 99	
4.3	Korngrößenverteilung	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.4	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurchgangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage 1	DBS 918062, Tabelle 5	
	Durchgang $d = 10 \text{ mm}$ [M.-%] vor- und nach dem ZV		73 73	$\leq 85,0$	☒ ja ☐ nein
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		☒ ja ☐ nein ☐ entf.	DBS 918062, Tabellen 6 und 7	
4.4	Frostempfindlichkeit	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.2.5	
	Kornanteil $d_{0,02 \text{ mm}}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch		2,4	$\leq 3,0$	☒ ja ☐ nein
	Kornanteil $d_{0,02 \text{ mm}}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch		3,2	$\leq 5,0$	
4.5	Wasserdurchlässigkeit (k_{10}-Wert) bei $\rho_{pr} = 1,00$ (Größtkorn 31,5 mm) [m/s]	DIN EN ISO 17892-11 Versuchszylinder		DBS 918062, Abschnitt 2.2.6	
	KG 1 aus natürlichen oder rezyklierten Gesteinskörnungen oder als Schlackengemisch aus SWS nach DBS 918062, Tabelle 1		$9,5 \times 10^{-7}$	$\leq 1,0 \times 10^{-6}$	☒ ja ☐ nein

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	KG 1 als Schlackengemisch aus Lavaschlacke oder HOS nach DBS 918062, Tabelle 1			$\leq 1,0 \times 10^{-5}$	
4.6	Wassergehalt an der Verladestelle			DBS 918062, Abschnitt 2.2.7	
	Wassergehalt [M.-%]		2,4	$w \leq w_{\text{opt}}$ ($w \cong 0,8 w_{\text{opt}}$)	☒ ja ☐ nein

Lfd. Nr. 5 ist nur bei Korngemisch 2 erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
5	Anforderungen an wasserdurchlässige Korngemische KG 2				
5.1	Feinanteile	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.2	
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch			≤ 5	☐ ja ☐ nein
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch			≤ 7	
5.2	Überkorn	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.3	
	Durchgang bei $1,4 \times D$ [M.-%]			100	☐ ja ☐ nein
	Durchgang bei D [M.-%]			90 – 99	
5.3	Korngrößenverteilung	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.4	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurchgangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage -	TL SoB-StB 20, Abschnitt 2.4.5	☐ ja ☐ nein
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		☐ ja ☐ nein ☐ entf.	TL SoB-StB 20, Abschnitt Tabellen 12 und 13	
5.4	Wasserdurchlässigkeit (k_{10}-Wert) bei $\rho_{pr} = 1,00$ (Größtkorn 31,5 mm) [m/s]	DIN EN ISO 17892-11 Versuchs- zylinder		DBS 918062, Abschnitt 2.3.6	
	Allgemein einzuhaltender Wert (Typprüfung und FÜ)			$k_{10} \geq 5,0 \times 10^{-5}$	☐ ja ☐ nein
	Zusätzlich bei der Erstprüfung einzuhaltende Anforderungen		--	$k_{10} \geq 7,0 \times 10^{-5}$ oder $5,0 \times 10^{-5} < k_{10} \leq 7,0 \times 10^{-5}$ und Einhaltung der weiteren Anforderungen nach DBS 918062, Tabelle 12	☐ ja ☐ nein

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)	erfüllt? (6)
(1)	(2)	(3)	(4)		
5.5	Wassergehalt an der Verladestelle			DBS 918062, Abschnitt 2.2.7	
	Wassergehalt [M.-%]		--	$w \leq 0,7 w_{\text{opt}}$	☐ ja ☐ nein
6	Anforderungen und Kennwerte unabhängig von der Korngemischart				
6.1	Proctorversuch	DIN 13286-2, Tabelle A.3, Zeile 5	siehe Anlage 2		
	Proctordichte ρ_{pr} [g/cm ³]		2,114		
	optimaler Wassergehalt w_{opt} [M.-%]		6,8		
	korrigierte Proctordichte ρ'_{pr} [g/cm ³] (soweit erforderlich)		2,125		
	korrigierter optimal. Wassergehalt w'_{opt} [M.-%] (soweit erforderlich)		6,5		
6.2	Zertrümmerungsversuch (ZV)	DBS 918062 Anlage 3		DBS 918062 Abschnitt 2.2.10	
	Darstellung der Korngrößenverteilungen		siehe Anlage: Nr. 1		☒ ja ☐ nein
	Maximaler Abstand der Sieblinien vor und nach dem ZV [M.-%]		3	$\leq 8 \text{ M.-%}$	

Lfd. Nr. 7 ist nur bei natürlichen bzw. künstlichen Schlacken oder bei RC-Gemischen erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung				erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	Quellenverweis bzw. Grenzwert (5)				(6)
7	Umweltverträglichkeit ☐ Das Prüfinstitut besitzt für die chemisch/physikalischen Prüfungen die spezifische Zulassung nach RAP Stra (Fachbereich I1 und I2) ☐ Das Untersuchungslabor, das als Nachauftragnehmer des Prüfinstituts die chemisch/physikalischen Analysen durchgeführt hat, wird in der Liste der Institute für UVP eines Bundeslandes geführt Name und Anschrift des Untersuchungslabors:	DBS 918062, Abschnitt 6.2.1 bzw. 6.2.2						
7.1	Prüfkriterien für KG aus RC-Gemischen	DBS 918062, Anlage 4		Einbaugrenzwert				
	G1			G2	G3	G4		
	organoleptische Prüfung	verbale Beschreibung						
	pH-Wert (bei RC-Stoffen aus der Altschotteraufbereitung)	DIN EN ISO 10523		6,5 bis 9		6 bis 12	5,5 bis 12	
	pH-Wert (bei RC-Stoffen, die Betonbruch enthalten)			7 bis 12,5				
	Kohlenwasserstoffindex <i>Feststoff-Analyse</i> [mg/kg]	DIN EN 14039 bzw. DIN ISO 16703		100	300	500	1000	
	Σ PAK nach EPA <i>Feststoff-Analyse</i> [mg/kg]	DIN ISO 13877		1	5	15	75	
	elektr. Leitfähigk. Eluat-Analyse [µS/cm] (bei RC-Stoffen aus der Altschotteraufbereitung)	DIN EN 27888		500		1000	1500	
	elektr. Leitfähigk. Eluat-Analyse [µS/cm] (bei RC-Stoffen, die Betonbruch enthalten)			500	1500	2500	3000	
	Chlorid Eluat-Analyse [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		10	20	40	150	
	Sulfat Eluat-Analyse [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		50	150	300	600	
	Arsen Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11885		10		40	60	
	Blei Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11885		20	40	100	200	
	Cadmium Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11885		2		5	10	
	Chrom (gesamt) Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		15	30	75	150	
	Kupfer Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		50	50	150	300	
	Nickel Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		40	50	150	200	
	Quecksilber Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN 1483		0,2		1	2	

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung				
				Quellenverweis bzw. Grenzwert			erfüllt?	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)			(6)	
	Zink Eluat-Analyse [µg/l]	DIN EN ISO 11 885		100	300	600		
	ggf. Anmerkungen zu den Prüfergebnissen	ggf. verbale Beschreibung	--					
7.2	Prüfkriterien für KG aus HOS (Eluat-Analyse mit Prüfkörnung 8/11 mm)	DBS 918062, Anlage 5						
	pH-Wert	DIN EN ISO 10523		10 - 12				
	elektrische Leitfähigkeit [µS/cm]	DIN EN 27888		1 500				
	Sulfat [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		300				
7.3	Prüfkriterien für KG aus SWS (EOS und LDS) (Eluat-Analyse mit Prüfkörnung 8/11 mm)	DBS 918062, Anlage 5		Einbaugrenzwert				
				EOS		LDS		
				G2	G3	G2	G3	
	pH-Wert	DIN EN ISO 10523		10 – 12,5		10-13		
	elektrische Leitfähigkeit [µS/cm]	DIN EN 27888		1 500		1000		
	Fluorid	DIN 38405-4		0,75	2,0	0,75	2,0	
	Chrom (gesamt) [µg/l]	DIN EN ISO 11885		30	75	30	75	
	Vanadium [µg/l]	DIN EN ISO 11885		50	100	50	100	
	ggf. Anmerkungen zu den Prüfergebnissen	ggf. verbale Beschreibung	--					
7.4	Einstufung	DBS 918062, Anl. 4 bzw. 5						
	Einstufung des RC- bzw. Schlackengemisches nach maßgebendem Einbaugrenzwert (Sich eventuell ergebende Einbaubeschränkungen sind unter Ifd. Nr. 14 anzugeben.)	DBS 918062, Anlage 4/5					☐ ja ☐ nein	

Gesteinsspezifische Eigenschaften

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
8	Widerstand gegen Zertrümmerung grober Gesteinskörnungen			DBS 918062, Tabelle 10 und TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.9	
8.1	Schlagzertrümmerungswert SZ Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr)	DIN EN 1097-2, Abschnitt 6	19,3	SZ ₂₂	☒ ja ☐ nein
8.2	Bei Größtkorn > 31,5 mm zusätzlich SZ _{35,5/45} Mineralstoff: Rhyolith (Quarzporphyr)	DIN EN 1097-2, Anhang B.2	--	--	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
9	Frost-Widerstand			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14	
9.1	Wasseraufnahme [M.-%]	DIN EN 1097-6, Anhang B	--	$\leq 0,5$ (Kategorie WA _{cm0,5})	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
9.2	Widerstand gegen Frost (Verlust in M.-%)	DIN 1367-1	0,2	≤ 4 (Kategorie F ₄)	☒ ja ☐ nein ☐ entf.
10	„Sonnenbrand“ von Basalt			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.17	
10.1	Absplitterung nach Kochen	DIN EN 1367-3		≤ 1 (Kategorie SB _{SZ})	☐ ja ☐ nein
10.2	Zunahme des Schlagzertrümmerungswertes nach Kochen [M.-]	DIN EN 1097-2		≤ 5 (Kategorie SB _{SZ})	☒ entf.
11	Dicalciumsilikat-Zerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.1	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.1		kein Zerfall	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
12	Eisenzerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.2	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.2		kein Zerfall	☐ ja ☐ nein ☒ entf.
13	Raumbeständigkeit von SWS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.3	
	Volumenzunahme [Vol.-%]	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.3		$\leq 3,5$ (Kategorie V _{3,5})	☐ ja ☐ nein ☒ entf.

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
14	Auflagen: -	DBS 918062		DBS 918062, verschiedene Stellen	vgl. Seite 1
	Einbaubeschränkungen: entfällt			DBS 918062, Anlage 4 bzw. Anlage 5	vgl. Seite 1

zutreffendes bitte jeweils ankreuzen

Baustofflabor Harz GmbH

Haferkamp 8
38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322-5532070

Bericht: 10-25038/KG1

Anlage: 1.2

Korngrößenverteilung

MDB GmbH

**Edelsplittwerk Schwerz
KG 1**

Prüfungsnummer: 10-25038/KG1

Probe entnommen: 24.03.2025

Art der Entnahme: DIN EN 932-1

Arbeitsweise: DIN EN 933-1 / DIN EN ISO 17892-4

Bearbeiter: Fr. Gutsch / Hr. Czeranski

Datum: 28.03. / 30.04.2025

Prüfung DIN EN ISO 17892-4 - 5.2

Bezeichnung: KG 1 vor ZV

Bodenart: Sa/Gr

T/U/S/G [%]: - / 4.0 / 44.0 / 52.1 / -

Kategorie: UF5 / LFNR / OC85

Durchgang d=10 mm: 73 M.-% (SOLL <= 85 M.-%)

Anteil d<0,02 mm: 2,4 M.-% (SOLL <= 3,0 M.-%)

Differenz 1-2 mm: 11 M.-% (SOLL 4-15 M.-%)

Differenz 2-4 mm: 10 M.-% (SOLL 7-20 M.-%)

Differenz 4-8 mm: 11 M.-% (SOLL 10-25 M.-%)

Differenz 8-16 mm: 13 M.-% (SOLL 10-25 M.-%)

d10/d30/d60 [mm]: 0.169 / 0.628 / 4.695

Siebanalyse:

Trockenmasse [g]: 12050.50

Siebanalyse

Korngröße [mm]	Rückstand [g]	Rückstand [%]	Siebdurch- gänge [%]
45.0	0.0	0.00	100.00
31.5	539.3	4.48	95.52
22.4	814.0	6.75	88.77
16.0	834.4	6.92	81.85
11.2	743.8	6.17	75.67
8.0	809.8	6.72	68.95
5.6	821.8	6.82	62.13
4.0	490.8	4.07	58.06
2.0	1218.8	10.11	47.95
1.0	1345.8	11.17	36.78
0.5	1215.9	10.09	26.69
0.25	1468.2	12.18	14.50
0.125	955.9	7.93	6.57
0.063	312.9	2.60	3.98
0.02	186.9	1.55	2.42
Schale	292.2	2.42	-
Summe	12050.5		
Siebverlust	0.0		

Baustofflabor Harz GmbH

Haferkamp 8
38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322-5532070

Bericht: 10-25038/KG1

Anlage: 1.3

Korngrößenverteilung

MDB GmbH

**Edelsplittwerk Schwerz
KG 1**

Prüfungsnummer: 10-25038/KG1

Probe entnommen: 24.03.2025

Art der Entnahme: DIN EN 932-1

Arbeitsweise: DIN EN 933-1 / DIN EN ISO 17892-4

Bearbeiter: Fr. Gutsch / Hr. Czeranski

Datum: 28.03. / 30.04.2025

Prüfung DIN EN ISO 17892-4 - 5.2

Bezeichnung: KG 1 nach ZV

Bodenart: si'Sa/Gr

T/U/S/G [%]: - / 5.1 / 43.9 / 51.0 / -

Kategorie: UF7 / LFNR / OC85

Durchgang d=10 mm: 73 M.-% (SOLL <= 85 M.-%)

Anteil d<0,02 mm: 3,2 M.-% (SOLL <= 5,0 M.-%)

Differenz 1-2 mm: 11 M.-% (SOLL 4-15 M.-%)

Differenz 2-4 mm: 10 M.-% (SOLL 7-20 M.-%)

Differenz 4-8 mm: 11 M.-% (SOLL 10-25 M.-%)

Differenz 8-16 mm: 14 M.-% (SOLL 10-25 M.-%)

d10/d30/d60 [mm]: 0.147 / 0.562 / 4.496

Siebanalyse:

Trockenmasse [g]: 4975.30

Siebanalyse

Korngröße [mm]	Rückstand [g]	Rückstand [%]	Siebdurch- gänge [%]
45.0	0.0	0.00	100.00
31.5	35.2	0.71	99.29
22.4	352.8	7.09	92.20
16.0	465.8	9.36	82.84
11.2	350.3	7.04	75.80
8.0	325.1	6.53	69.26
5.6	319.3	6.42	62.85
4.0	217.0	4.36	58.48
2.0	472.9	9.50	48.98
1.0	530.7	10.67	38.31
0.5	497.4	10.00	28.32
0.25	589.9	11.86	16.46
0.125	419.5	8.43	8.03
0.063	144.5	2.90	5.12
0.02	94.3	1.90	3.23
Schale	160.6	3.23	-
Summe	4975.3		
Siebverlust	0.0		

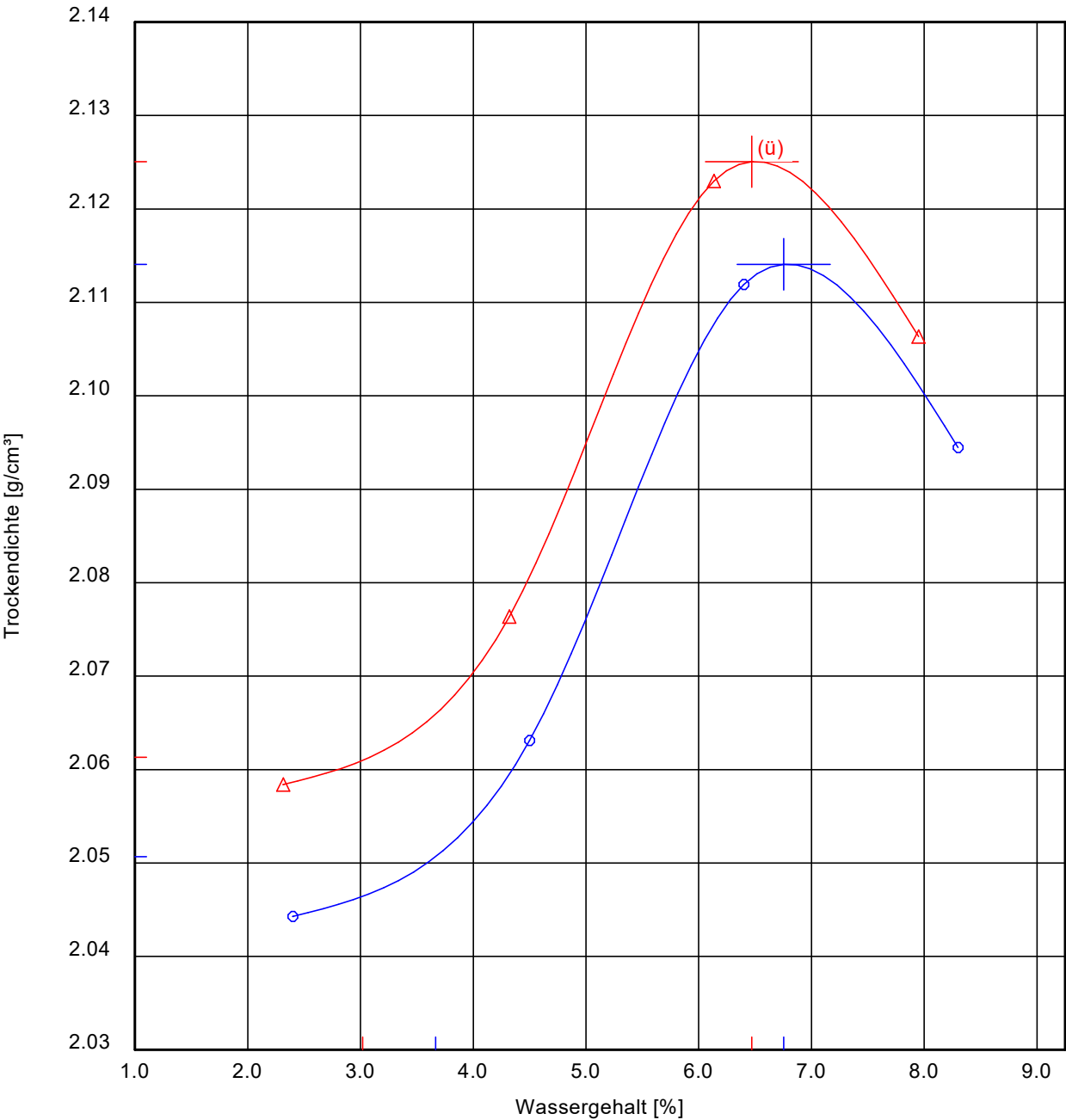
Proctorkurve nach DIN EN 13286-2

MDB GmbH; Edelsplittwerk Schwerz
KG 1 nach DBS 918 062

Bearbeiter: Hr. Zacon

Datum: 15.04.2025

Prüfungsnummer: 10-25038/KG1/P
Entnahmestelle: Werk Schwerz
geprüfte Lieferkörnung: KG 1
Art der Entnahme: Halde; DIN EN 932-1
Bodenart: Korngemisch
Probe entnommen am: 24.03.2025



100 % der Proctordichte $\rho_{Pr} = 2.114 \text{ g/cm}^3$
(ü) 100 % der Proctordichte $\rho_{Pr} = 2.125 \text{ g/cm}^3$

Optimaler Wassergehalt $w_{Pr} = 6.8 \%$
Optimaler Wassergehalt $w_{Pr} = 6.5 \%$

97.0 % der Proctordichte $\rho_d = 2.051 \text{ g/cm}^3$
(ü) 97.0 % der Proctordichte $\rho_d = 2.061 \text{ g/cm}^3$

min/max Wassergehalt $w = 3.7 / - \%$
min/max Wassergehalt $w = 3.0 / - \%$

95.0 % der Proctordichte $\rho_d = 2.008 \text{ g/cm}^3$
(ü) 95.0 % der Proctordichte $\rho_d = 2.019 \text{ g/cm}^3$

min/max Wassergehalt $w = - / - \%$
min/max Wassergehalt $w = - / - \%$

BLH**PROTOKOLL zur PROBENAHME / PRÜFAUFTRAG**

Baustofflabor Harz GmbH

Tel.: 05322 / 55 32070

http:// www.bl-harz.de

Haferkamp 8, 38667 Bad Harzburg

e-mail: info@bl-harz.de

1	Auftraggeber für Untersuchungen: <i>AGB G-41</i>							
2	Kostenträger der Untersuchungen: <i>AGB G-41</i>							
3	Bauvorhaben (ggf.) :							
4	Lieferfirma (ggf.) :							
5	Herkunft der Mineralstoffe (z.B. Lagerst., Herstellerwerk): <i>Schwane</i>							
6	Einbaufirma (ggf.) :							
7	Kennzeichnung der Proben (Körnung, Messpunkt etc.)	Entnahme*/ Station	Zweck der Probenahme [ggf. Prüfungsumfang]**)					
			TL SoB-StB (FSS/STS/DoB)	DIN EN 12620 (GK für Beton)	DIN EN 12620/ TL Gestein-StB (GK für Str.beton)	DIN EN 13043/ TL Gestein-StB (GK für Asphalt)	DIN EN 13242/ TL Gestein-StB (GK für ungeb. Gemische + HGT)	DIN EN 13139 (GK für Mörtel)
	<i>Füllw. 0/2</i>	<i>A</i>	<i>+</i>	<i>+</i>	<i>+</i>	<i>+</i>		
	<i>215, 518, 514, 214</i>	<i>A</i>		<i>+</i>		<i>+</i>		
	<i>1116, 1122</i>	<i>A</i>		<i>+</i>		<i>+</i>		
	<i>215, 8116</i>	<i>A</i>		<i>+</i>	<i>+</i>			
	<i>2116, 2122, 2152, 512</i>	<i>A</i>				<i>+</i>		
	<i>512</i>	<i>A</i>				<i>+</i>	<i>+</i>	
	<i>05, 05 014, 016 003</i>	<i>H</i>	<i>+</i>					
	<i>05, 05 014, 016 01731</i>	<i>H</i>	<i>+</i>					
	<i>05 014 016 01731</i>	<i>H</i>	<i>+</i>					
	<i>0132 515</i>	<i>H</i>	<i>+</i>					
					DBS 918 062 (KG1+2 DB AG)	DBS 918 061/ DIN EN 13450 (Gleisschotter)	ZTV SoB-StB	TLW/ DIN EN 13383 (Wasserbau)
	<i>KG1 052, 462 052</i>				<i>+</i>			
*) Anlage = A; Halde = H; Wand = W; Band = B; Silo = S; eingebauter Zustand = E; überreicht = Ü; Kombinationen möglich – z.B. S/Ü **) Wiederholung = W (inkl. Angabe des Grundes/Prüfungsumfanges)								
8	Teilnehmer der Probenahme: <i>AGB (AGB) AG, AGB (AGB) AG, AGB (AGB) AG, AGB (AGB) AG</i>							
9	Witterung bei der Probenahme (ggf. Temperatur): <i>AGB (AGB) AG, AGB (AGB) AG</i>							
10	WPK							
10.0	Verantwortlicher der WPK (intern)/WPK-Beauftragter: <i>AGB (AGB) AG, AGB (AGB) AG</i>							
10.1	Durchführender der WPK (intern): <i>AGB (AGB) AG</i>							
10.2	Ort/Adresse des WPK-Labors: <i>Schwane</i>							
10.3	Wann war die letzte WPK-(intern)-Materialprüfung? (Einsicht/Datum/Unterschrift) <i>AGB (AGB) AG</i>							
10.4	Werden alle verlangten Prüfungen im erforderlichen Rhythmus durchgeführt?	ja	<i>+</i>	nein		k.A.		
10.5	Werden die geforderten Aufzeichnungen der WPK ordnungsgemäß geführt?	ja	<i>+</i>	nein		k.A.		
10.6	Enthält der Lieferschein alle verlangten Angaben und Hinweise auf die Norm?	ja	<i>+</i>	nein		k.A.		
10.7	Welche Zeichen enthält der Lieferschein? (Zutreffendes bitte ankreuzen!)	CE	Alkali	TL G- SoB-StB	Freiw. GU	BauZert	bupZert	
10.8	Entspricht die Lagerung der Materialien den Anforderungen?	ja	<i>+</i>	nein				
10.9	Sind die Silos, Halden, Boxen etc. gekennzeichnet?	ja	<i>+</i>	nein				
11	Bemerkungen/Hinweise/Rezepturen <i>AGB (AGB) AG, AGB (AGB) AG</i>							

Die Probenahme ist sachgemäß entsprechend DIN EN 932-1 / DIN EN 13286-1 bzw. einschlägiger Vorschriften durchgeführt worden.

Ort

Datum / Uhrzeit

Auftraggeber

Auftragnehmer (Prüfstelle)